

Impressum

Medieninhaber: ICEP
Wirtschaft & Entwicklung GmbH,
Möllwaldplatz 5, 1040 Wien,
Tel. 01-9690254, office@corporaid.at,
www.corporaid.at

Herausgeber: Dr. Bernhard Weber

Chefredakteur: Mag. Christoph Eder

Redaktionsteam: Mag. Christina Bell,
Mag. Barbara Coudenhove-Kalergi,
Mag. Katharina Kainz, Mag. Sophie
Langer-Hansel, Benedikt Metternich
M.Sc., Mag. Julia Mundl, Mag. Teresa
Pichler, Dr. Ursula Weber

Anzeigen: Mag. Barbara Coudenhove-
Kalergi, b.coudenhove@corporaid.at

Druck: Styria GmbH & Co KG

Auflage: 45.000 Stück

Abbestellung: abo@corporaid.at

**Die nächste Ausgabe
des corporAID Magazins
erscheint am 2. Juli 2010
im WirtschaftsBlatt.**



Geehrte Leserin, geehrter Leser!

Editorial

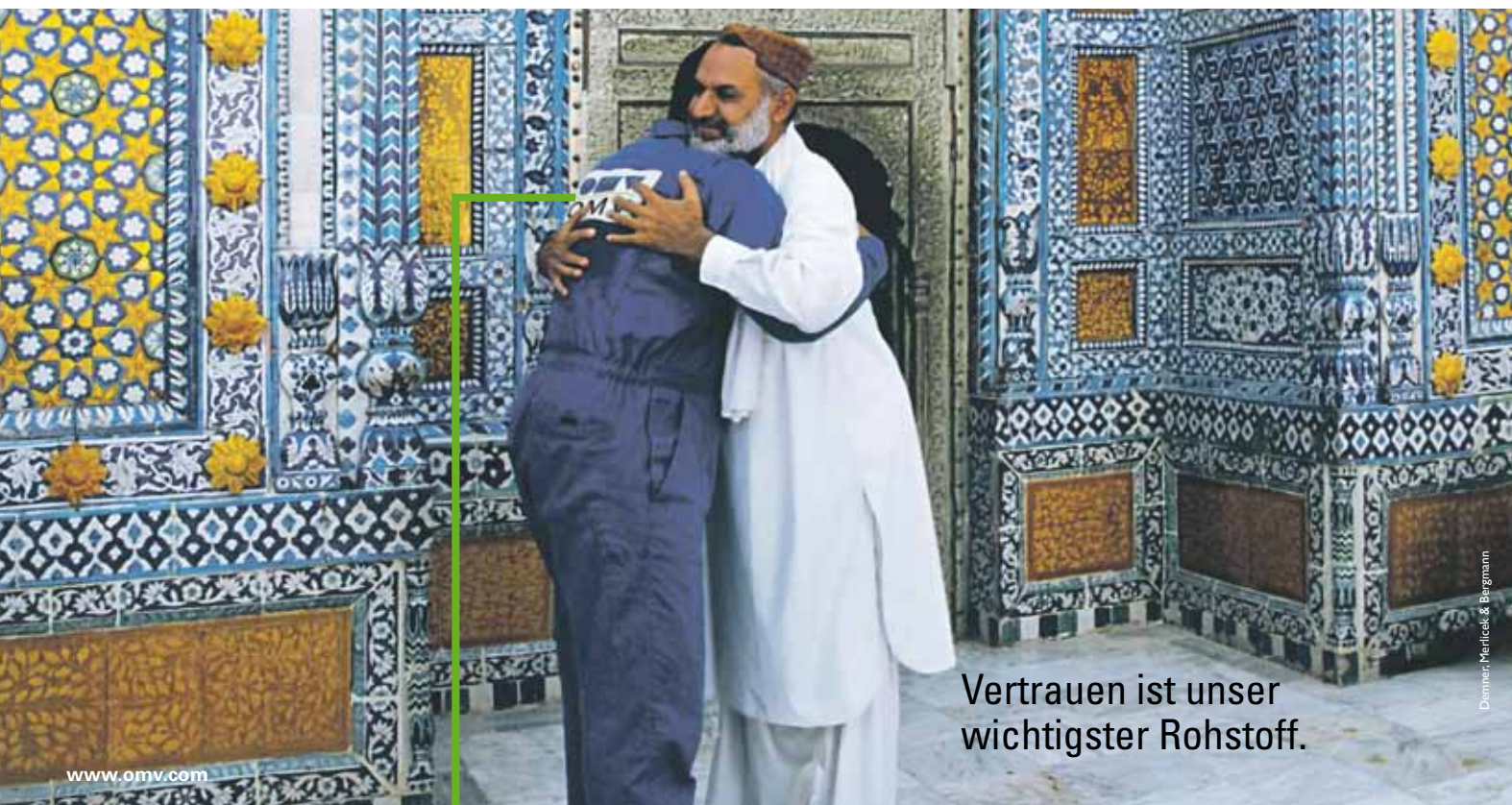
Die Wirtschaftskrise hat alle Planungen der vergangenen Jahre für eine Erhöhung der Mittel für Österreichs Entwicklungszusammenarbeit über den Haufen geworfen. Das Budget dafür wird nicht nur nicht erhöht, sondern sogar gekürzt werden. Nun war der österreichische Beitrag für Entwicklungshilfe international gesehen immer schon von überschaubarer Relevanz, von daher wird sich der Schaden sowohl für die globale Entwicklung als auch für unsere Reputation innerhalb der Gebergemeinschaft in Grenzen halten. Die Chancen und Möglichkeiten, die eine vernünftige Entwicklungszusammenarbeit unserem Land eröffnen könnte, bleiben allerdings ebenfalls auf der Strecke.

Um welche Chancen es dabei geht, zeigt das Dreiergespräch ab Seite 27 mit Mr. Außenwirtschaft Walter Koren und Vertretern des Wirtschaftsministeriums und der Kontrollbank auf. Ich möchte Sie in diesem Kontext auch auf den neuen UnternehmerGuide Entwicklungsländer von ICEP aufmerksam machen – auf Seite 57 finden Sie eine Kurzbeschreibung und Angaben dazu, wie Sie ihn bestellen können.

Der Magazin-Schwerpunkt liegt diesmal auf dem Thema Abfall. Sie werden wahrscheinlich überrascht sein, wie komplex und vielfältig sich das Müllproblem weltweit gestaltet. Und wieviel Business damit verbunden ist. Mit jemandem, der in Österreich und von Österreich aus viel Mist entsorgt, fand diesmal das große Interview statt: mit Hans Roth, ab Seite 6.

Eine anregende Lektüre wünscht
Bernhard Weber

FOTO TITEL: ISTOCK



Vertrauen ist unser
wichtigster Rohstoff.

www.omv.com

Wie wir als internationaler Konzern das Vertrauen unserer Kunden, Mitarbeiter und Gastgeber gewinnen? Indem wir mit jeder Interessengruppe kommunizieren, wie man es mit einem gleichberechtigten Partner tut: auf Augenhöhe. Oder bei jeder Handlung Respekt vor Mensch und Umwelt beweisen. Entsprechend unserem Verhaltenskodex, nach dem wir weltweit agieren. So sind und bleiben wir ein guter Arbeitgeber und gern gesehener Gast.



Mehr bewegen. OMV



**06 Hans Roth:
Botschafter des Mülls**



**27 3er Gespräch: Emerging
World im Fokus**

titel

12 Müll: Weniger ist mehr
Abfallmanagement in
Entwicklungsländern

16 Giftberg und Goldmine
Kampf gegen den illegalen
Handel mit Elektroschrott

19 Wealth of Waste
Wie Lagos von der
schmutzigsten zur
saubersten Stadt Afrikas
werden möchte

meinung

06 Botschafter des Mülls
Saubermacher-Chef
Hans Roth im Interview

10 Leitartikel

27 Emerging World im Fokus
3er Gespräch: Gerhard
Kinzelberger, Walter Koren,
Manfred Schekulin

62 Gastkommentar
Barbara Kolm



12 Müll: Weniger ist mehr



**16 E-Waste: Giftberg
und Goldmine**

welt

22 Welt Info
China verschärft Webzensur

24 Insel der (Un)seligen
Die zwei Gesichter der
Karibikinsel Hispaniola

30 Zeit zu Handeln
Entwicklungs- und
Schwellenländer
in der Krise

service

60 Service Info

61 corporAID-Nachlese

iW+E
INFORMATIONSBÜRO
WIRTSCHAFT UND ENTWICKLUNG

34 Globalisierung gestalten
Das österreichische
Außenwirtschaftsleitbild

36 IBWE-Konferenz
Entwicklung
braucht Energie



24 Insel der (Un)seligen



**40 Im Geschäft
mit den Banken**

wirtschaft

38 Wirtschaft Info
Charter Cities:
Ausland im Inland

**40 Im Geschäft
mit den Banken**
Geschäfte-Machen mit
Internationalen Finanz-
institutionen (Teil 3/3)

43 Wissen aus Österreich
Was Alumni aus
Entwicklungsländern
auf die Beine stellen

46 Marktchance Maghreb
Algerien, Marokko,
Tunesien



43 Wissen aus Österreich



52 Business as unusual

best practice

50 Best Practice Info
Unternehmerische
Kompetenz für Haiti

52 Business as unusual
Sozialunternehmer-Hype
auf Österreichisch

**56 Chancen in
Emerging Markets**
Präsentation des
UnternehmerGuide
Entwicklungsländer 2010

58 Modefrucht mit Zukunft
Granatapfelanbau in
Bosnien mit Unterstützung
der ADA

BLATTLINIE: Als von politischen Parteien, Interessenvertretungen und Institutionen unabhängige Initiative vertritt corporAID die Auffassung, dass wirtschaftliche Entwicklung eine entscheidende Grundlage von Armutsbekämpfung und daher Globalisierung eine Chance für globale Entwicklung ist. Das corporAID Magazin möchte für globale Armutsbekämpfung etwas bewegen, indem es fundiert und sachgerecht zentrale Fragestellungen der Globalisierung für Wirtschaft und Gesellschaft beleuchtet, zum Verstehen des Zusammenwirkens von Wirtschaft und Entwicklung beiträgt und die mit einer nachhaltigen Gestaltung der Globalisierung verbundenen wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Chancen in den Horizont der österreichischen Wirtschaft rückt. corporAID bekennt sich zu den Grundsätzen der Meinungsfreiheit, der sozialen Gerechtigkeit, der öko-sozialen Marktwirtschaft, des gegenseitigen Respekts sowie der Eigenverantwortung des Menschen.